

Jüdisches Filmfestival in Potsdam eröffnet

POTSDAM/BERLIN. . Das Jüdische Filmfestival Berlin & Brandenburg hat begonnen. Bei der Eröffnungsgala im Hans Otto Theater am Samstagabend in Potsdam sagte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD), das Festival bleibe auch bei seiner 22. Auflage wichtig. „Es bringt uns jüdisches Leben nahe und fördert den Austausch zwischen Menschen, Nationen und Kulturen.“ Zum Auftakt lief die fiktive Dokumentation „90 Minuten – bei Abpfiff Frieden“ über ein Fußballspiel zwischen der israelischen Nationalmannschaft und dem palästinensischen Team. Insgesamt werden bis zum 19. Juni in 14 Kinos mehr als 40 Filme gezeigt.